

Siemens präsentiert neue Stellantriebe mit modernster Technologie für Kleinventile

- **Mehr Flexibilität bei der Montage dank Schutzklasse IP54**
- **LED-Anzeige für erhöhte Benutzerfreundlichkeit**
- **Neues Feedbacksignal für sicherheitskritische Anwendungen**

Das Acvatix Ventil- und Stellantriebssortiment von Siemens Smart Infrastructure wurde um neue Stellantriebe SSA für Kleinventile erweitert, welche das bestehende Produktportfolio mit neuen Funktionen ergänzen. Sie ermöglichen im Raum hydraulische Anwendungen mit höchster Regelgenauigkeit, Energieeffizienz und Zuverlässigkeit. Mit dem Acvatix Produktsortiment können alle regeltechnischen und hydraulischen Anforderungen der Wärme- und Kälteerzeugung sowie deren Verteilung und Nutzung schnell und einfach erfüllt werden. Neben bewährten Produkteigenschaften der Stellantriebe SSA, wie dem leisen sowie störungsfreien Betrieb oder der Handnotbetätigung zur flexiblen Ventil- und Stellgliedprüfung ohne Abhängigkeit von der Systemverfügbarkeit, wurden neue Features implementiert, die dem Nutzer Vielseitigkeit in der Montage wie auch in der Wahl der Einbaurichtung bieten. Mit dem neu implementierten Feedbacksignal für sicherheitskritische Anwendungen und dem modernen, kompakten sowie IP54-konformen Design, sind die neuen Stellantriebe von Siemens für mehr Anwendungen denn je einsetzbar.

Flexibler, schneller und platzsparender Einbau

Alle neuen Stellantriebe werden vorkonfiguriert geliefert und sind direkt zum Einbau bereit. Die neu eingeführte Schutzklasse IP54 ermöglicht alle Einbaurichtungen mitsamt «Kopf-über»-Montagen für noch mehr Vielseitigkeit bei der Installation. Die neuen Produkte wurden zudem um eine automatische Hub-Adaption bereichert, die den Vorteil bringt, dass die verschiedenen Ventil-Stellantriebs-Kombinationen perfekt aufeinander abgestimmt sind. Im Zusammenspiel mit druckunabhängigen Kombiventilen, den sogenannten PICV's (pressure-independent control valves), wird ein erhöhter Komfort und ein weiteres Energiespar-Potential erreicht, da PICV's

eine Überversorgung von Verbrauchern sowie deren gegenseitige hydraulische Beeinflussung verhindern und somit für ein unter allen Lastzuständen abgeglichenes hydraulisches System sorgen.

Die Inbetriebnahme der SSA-Stellantriebe erfolgt aufgrund der neuen Statusanzeige in Form einer LED-Anzeige fehlerfrei und schnell. Die Anzeige ist so ausgelegt, dass sie die Stellung des Ventils wiedergibt, verschiedene Betriebszustände anzeigt und den Anwender bei verschiedenen Funktionen, wie zum Beispiel bei der Selbstkalibrierung, unterstützt.

Anwenderspezifisch mit neuen Features

Durch das Eingehen auf die Bedürfnisse des Anwenders wird eine Kosteneffizienz erreicht, da dieser Stellantriebe mit genau jenen Funktionen erwerben kann, die auf sein Projekt zugeschnitten sind und so keine Überfunktionalität in Kauf nehmen muss. Er kann unter anderem zwischen der Basisversion oder der Premiumversion des Stellantriebs mit Feedbacksignal und manueller Verstellung wählen. Das Feedbacksignal bietet die Möglichkeit der frühen Fehlererkennung sowie schnellen Behebung von Unstimmigkeiten und trägt zur Vermeidung von Anlagenstillstand bei. Die Technologie der Stellantriebe ist mit einer Geräuschkentwicklung von unter 30 dB für leisen Betrieb optimiert, was sie zu einem der leisesten Stellantriebe in diesem Produktsegment macht. Dank jener Eigenschaft eignen sich die neuen SSA-Stellantriebe ideal für Anwendungen in Hotels, Krankenhäusern und in Bibliotheken. Dank der hundertprozentigen Rückwärtskompatibilität kann ein einfaches und problemloses Ersetzen alter Stellantriebe während des laufenden Betriebes erfolgen.

Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens AG Österreich

Johanna Bürger Tel.: +43 664 88555678

E-Mail: johanna.buerger@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/Siemens_Austria

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten: SI creates environments that care. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 72.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Über Siemens Österreich

Siemens Österreich zählt zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 11.000 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2019 bei rund 3,5 Milliarden Euro. Die Geschäftstätigkeit konzentriert sich auf die Gebiete Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Dazu gehören im Wesentlichen Systeme und Dienstleistungen für die Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung ebenso wie energieeffiziente Produkte und Lösungen für die Produktions-, Transport- und Gebäudetechnik bis hin zu Technologien für hochqualitative und integrierte Gesundheitsversorgung.

Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit seinen sechs Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug alleine das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 10.400 Lieferanten – etwa 6.500 davon aus Österreich – rund 1,2 Milliarden Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 20 Länder (Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel).

Weitere Informationen: www.siemens.at